

Madeline Folgmann gewinnt sensationell die Dutch Open

Madeline Folgmann von der TG Jeong Eui Nettetal gewinnt das G2 Turnier Dutch Open und holt sich sensationell Gold. Bei einer Rekord Teilnehmerzahl musste sich die junge Athletin durch sechs Runden kämpfen und hatte es mit der absoluten Weltelite zu tun. Sie war zum ersten mal von Damen Bundestrainer Carlos Esteves in das Aufgebot der Nationalmannschaft berufen worden und Trug den Adler das erste mal für die Damennationalmannschaft auf der Brust.

Ihre Auftaktbegegnung gewinnt sie gegen Moldavien mit 4:2. In diesem Kampf tat sie sich noch schwer und fand noch nicht richtig zu ihrer Stärke. Nach dem Kampf hieß es also abhaken und Hauptsache gewonnen. Im zweiten Kampf gegen Kanada war sie dann wie ausgewechselt und besiegte die Kanadierin souverän mit 9:0. Im Achtelfinale war es ein packender Kampf in dem die Führung immer wieder wechselte gegen die an 4 gesetzte Türkin Yangin die in der Weltrangliste den 6 Rang bekleidet. Nach packendem Kampf schafft Folgmann ein 10:10 nach 3 Runden. In der vierten Runde muss der Golden Point die Entscheidung bringen, den die Kämpferin der TG Nettetal für sich entscheiden kann. Damit hatte Folgmann die erste Hochkaräterin ausgeschaltet. Mit diesem Golden Point zog die 18 jährige Gesamtschülerin ins Viertelfinale ein. Hier hatte sie es mit der Spanierin Garcia zu tun. Zuerst Gerät Folgmann mit 1:0 in Rückstand, dreht dann jedoch auf und lässt der Spanierin fast keine Zeit zum verschnaufen. Punkt für Punkt sichert sich die Brempterin, mit 8:2, ihren Sieg und holt sich eine Medaille. Im Halbfinale lässt sie der hart Kämpfenden Zypriotin keine Chance und gewinnt vorzeitig in der 3 Runde mit 13:1. Bundestrainer Esteves und Heimtrainer Pistel zeigten sich sehr zufrieden nach dieser Top Leistung und dem Einzug ins Finale der Dutch Open 2015. Es blieb nur wenig Zeit zum verschnaufen und es wartete der nächste und letzte Kampf auf Folgmann. Im Finale gegen die an 3 gesetzte Französin, die 4. der Weltrangliste ist, war es lange ein spannender Kampf in dem in der zweiten Runde Folgmann in Führung gehen konnte. In der letzten Runde schafft die Französin den Ausgleich und es ging in die entscheidende 4 Runde. Folgmann muss hier als erstes einige Angriffe der Französin parieren bevor sie zu ihrem Finalen Angriff aus dem hinteren Bein zur Weste der Französin ansetzt und den entscheidenden Golden Point setzt und gewinnt die Dutch Open in Eindhoven. Ein lauter Schrei schallt durch die Halle und die junge Athletin aus Nettetal kann es noch gar nicht recht glauben. 6 Kämpfe gegen die Besten der Welt und sie steht am Ende als Siegerin da, der absolute Wahnsinn kommentiert auch Trainer Pistel die Leistung seiner Athletin. Sie sichert sich gleich 20 Punkte für die Weltrangliste. Nach dem Finale letzte Woche in der Schweiz das in letzter Sekunde verloren ging, holt sich Madeline heute nach 6 Kämpfen den Lohn für Ihren Einsatz und das Programm was sie dieses Jahr abgespult hat und wird wohl in der Weltrangliste unter die Top 25 kommen. In der Deutschen Kredit Rangliste kann sie nach den beiden Resultaten in der Schweiz und bei den Dutch Open mit ihrer Kontrahentin Roxana Nothaft gleichziehen und es bleibt spannend im rennen um das WM Ticket. Aber daran denken wir nicht, erklärt Trainer Pistel, wir denken von Kampf zu Kampf und sehen dann am Ende was dabei rum kommt, am Ende entscheidet der Bundestrainer wen er für die bessere Athletin für die WM hält. Auf jeden Fall war dies ein riesen Ausrufezeichen mit dem Gewinn eines G2 Turniers und der einzigen Deutschen Athletin die eine Medaille bei dieser Konkurrenz erringen konnte.

Jens Leewen traf in seinem ersten Kampf auf den Ägypter Eissa. Am Anfang war es schwer für den Brachter an der groß gewachsenen Athleten heran zu kommen und die

Distanz zu finden und musste die ersten Treffer hinnehmen. In der zweiten Runde kam er jedoch besser in den Kampf und konnte mit einer Aufholjagd wieder herankommen und schaffte mit spektakulären Aktionen sogar den Ausgleich zum 9:9. Leider kam er bei dieser Aktion ins Straucheln und verlor das Gleichgewicht und fiel hin was einen Minuspunkt zur Folge hatte und den Kampf kurz vor Ende der 3. Runde damit entschied. Schade denn der Ägypter gewann später das Turnier. Leewen war einer der wenigen Athleten in diesem Starterfeld der Eissa am Rande einer Niederlage hatte. Wieder eine Top Leistung von Leewen der sich nach und nach wieder rankämpft.

Ricki Nöhles startete bereits am Freitag bei der Jugend und erwichte in der ersten Runde mit einem Griechen einen unangenehmen Gegner. Nöhles versuchte von Beginn an den Kampf zu bestimmen, konnte jedoch leider keine Treffer setzen. Der Griechen schaffte es jedoch in der Halbdistanz zwei mal die kurz Unkonzentriertheit von Nöhles auszunutzen und traf am Kopf. Trotz vollem Einsatz des Hinsbeckers schaffte er es diesmal nicht zu punkten und schied nach dem ersten Kampf mit 10:0 aus. Das Ergebnis hört sich klarer an als der Kampf selber war, aber Nöhles Timing stimmte nicht an diesem Tag und kleine Fehler werden auf diesem Internationalen Niveau sofort bestraft. Trotzdem eine Leistung auf die es Aufzubauen gilt für die kommenden Turniere.